

Halle und Umgegend.

Halle, 1. April.

— [Die Gedächtnisreden von Schmeisers Vorf.] die weit in die Sechzigerjahre zurückzuführen und eine starke Beeinträchtigung des Verkehrs haben, deshalb setzen die Kommisionen, in nächster Zeit bezuzulegen. Die Gedächtnisreden sind bereits fertig. Die Kommision legte zugleich die Pläne für die Sechzigerjahre fest, die eine wesentliche Verbesserung erfordern soll.

— [Die Antommision] erzielte in ihrer gestrigen Sitzung folgende Beschlüsse: Der Einbau eines Unternehmens um Gewölbung einer Jalousie für Ausrichtung des Kanalbaues Mittelwasser-Straße-Zwingerstraße wurde infolgedessen empfohlen, als dem Betreffenden eine kleine Entschädigung zu teil werden soll. Berücksichtigt wurde dabei, daß der Betreffende beim Ausbilden des Gewölbtes auf große Schwierigkeiten stieß. — Dem Antrag wegen Spernung einer Feuerstätte in Halle-Grüßwitz soll nach Möglichkeit entprochen werden. — Den Verlaß über den Antrag, betreffend den Deponierung der Wala und der Zuckerröhre in der Mittelstraße an der Friedhofstraße verträge die Kommission, bis gegen acht Tage, biswischen soll eine Besichtigung an Ort und Stelle vorgenommen werden. — Die Forderung in der Angelegenheit in Halle-Gleichenfeld wurde nach der Magistratsvorlage freigelegt.

— [Die Finanz-Kommission] hat morgen nachmittags 5 Uhr in Kommissionszimmer eine Sitzung mit folgender Tagesordnung: 1. Antrag, die angegebene Abgabe von Realoffizieren mit der Befähigung der Säuglinge zu befreiben. 2. Antrag auf eine nachträgliche Entschädigung für die Anbringung der Alarmanlage und auf Erhöhung der Unterhaltungskosten. 3. Antrag auf Verwertung der im Jahre 1902 aufgefundenen Warensteuer im Interesse der Gewerbetreibenden Klasse III und IV. 4. Antrag auf Ermäßigung des Gewerbes für den Verein für Volkshochschule. 5. Antrag auf Verwertung eines Steuerrechts in den Ruhestand. 6. Antrag, die Beschaffung und die Verwertung von Mitteln für das Elektrizitätswerk betreffend. 7. Antrag, die Anstellung eines Beamten betreffend. 8. Sonstige Eingänge.

— [Der Stadtrat Schöneburg] wurde gestern in seinen neuen Sitzungssaal im Rathaus in außerordentlicher Sitzung der Gewerbesteuer in sein Amt als Amts- und Gemeindevorsteher eingesetzt.

— [Ueber die Höhe unserer städtischen Steuern] wird vielfach gefragt. Zu niedrig sind sie ja auch wirklich nicht, aber Halle hat sich doch immerhin mit seinen Steuern, wie eine uns vorliegende Zusammenstellung der größeren preussischen Städte zeigt, nicht in der Mitte. Es gibt sehr viele Gemeinden, die weit mehr Steuern zahlen, als wir. Am höchsten steht es im Stadtkreis. In Dresden bezahlt man bis jetzt 325 Proz. Zehnteil, ferner 40 Proz. evangelische Kirchensteuer und gegen 25 Proz. Grund- und Spandauer für Wegebau, also fast 400 Proz. Gemeindefiskus. — In Marienheide (Kreis Gumbinnen) sollen für 1903 310 Proz. Zuschläge als Gemeindefiskus festgesetzt werden. Angenehm werden uns auch solche Vergleiche unsere Steuern. Wenn man aber einen Trost hat es immer, zu wissen, daß es manchen anderen Städten noch viel schlechter geht.

— [Unser Brunnenkmal] in der Poststraße, das Schmale Kaiser Wilhelm, Bismarck und Wolke-Deinmal, erweist nun auch wieder aus seinem Winterdick. Das Wasserbecken wird nicht länger mehr leer stehen, sondern aus dem Becken werden von heute abend 7 Uhr an wieder Wasser fließen. Die Brunnen sind wieder in Betrieb und der Wasserstand ist wieder normal. Die Brunnen sind wieder in Betrieb und der Wasserstand ist wieder normal. Die Brunnen sind wieder in Betrieb und der Wasserstand ist wieder normal.

— [Die Betriebs-Einnahmen der Halleischen Straßenbahn] betragen im Monat März d. J. 26,293,30 Mark gegen 24,150,60 M. im Februar 1902, mithin mehr 2142,70 M. Die Einnahmen der drei ersten Monate d. J. betragen 72,448,70 M. gegen 68,902,90 M. im gleichen Zeitraum 1902, mithin mehr 3545,80 M.

— [Eine Motion der Bestimmungen für unsere Straßenschilder] wurde in der Sitzung der Kommission, die mit heute in Beratung, vorgenommen. Die Bestimmungen sind schon fertig, die nur nicht durchgearbeitet sind, aber noch wenig bekannt sein dürften, hervorgehoben. So dürfen im Betriebe nur Personen von mindestens 24 Jahren beschäftigt werden. Verkehrszeichen, dessen Zustand Anforderungen nicht entspricht, wird vom Verkehrssicherheitsrat befreit. Diese Bestimmungen hat für die Bürgerstadt für unsere Kommune ganz besondere Bedeutung; denn dadurch gewinnt die Verkehrszeichen die Beachtung, die ihnen gebührt. Die Bestimmungen sind schon fertig, die nur nicht durchgearbeitet sind, aber noch wenig bekannt sein dürften, hervorgehoben.

beamer vorhanden ist. Haben aber selbständige Motorwagen hintereinander, so muß auf der freien Strecke mindestens ein Abstand von 20 Metern innegehalten werden — in der Großen Steinstraße zwischen Markt und Mittelstraße mindestens 100 Meter. Die Geschwindigkeit darf auf der inneren Stadt, in der äußeren Stadt, 3 Stunden, nicht über 12 Stunden. Die Schieber für der vorderen Plattform ist geschlossen zu halten und darf nur in den Sommermonaten (1. April bis Ende September) bei Zustimmung aller Fahrkräfte offen bleiben, die Tür zur hinteren Plattform ist auf Verlangen auch nur eines Fahrkräftes des inneren Wagens geschlossen zu halten.

— [Die Wähler] werden von heute ab bereits von 7 Uhr ab geöffnet.

— [Wahl im Wahlkommando.] Heute wurde vom Wahlkommando in Merxhaube die 12. Kompanie des Füsilier-Regiments General-Feldmarschall Graf Helmuth (Magdeburg) Nr. 36 von der 10. Kompanie desselben Regiments abgelöst. Das Wahlkommando währt ein Vierteljahr.

— [Die Heiligen Schulen] sind heute in die Osterferien eingetreten; die Ferien währen bis einschließl. 15. M.

— [Die Wähltagung.] In einem öffentlichen Saal wurde mit dem gestrigen Tage geschlossen, um nun dem 16. April als Städtische Gewerbe- und Handelsfeier für Mädchen weiter zu bestehen. Das Diplom erhielten die abgehenden Schülerinnen: Friedlind Diekmann, Klipp, Rindler, Saring, Reuß, und Stöck.

— [An dem Säugeligen Säugeligen] Seminars] fand am vorigen Sonntag, abends 8 Uhr, ein Fest im Hotel „Stadt Hamburg“ statt. Die Veranstaltung wurde mit dem gestrigen Tage geschlossen, um nun dem 16. April als Städtische Gewerbe- und Handelsfeier für Mädchen weiter zu bestehen. Das Diplom erhielten die abgehenden Schülerinnen: Friedlind Diekmann, Klipp, Rindler, Saring, Reuß, und Stöck.

— [Sprechung der Uhmachererbrüder.] In unserer gestrigen Notiz wird uns mitgeteilt, daß der Vorigen bei der Prüfung, die übrigens in zwei Terminen, am Sonntag und Montag, stattgefunden hat, Herr Uhmacher Robert Koch geteilt ist, er auch das Ergebnis verstanden und den Gesprochenen beherzigenswerte Worte aus dem ferneren Lebensweg mitgab. Bemerkt sei bei dieser Gelegenheit, daß Anmelbungen zu Lehrlingsprüfungen an Herrn Koch, Zeisigstraße 44, zu richten sind.

— [Stadttheater.] Der Anfang zu der am Freitag, den 3. April, stattfindenden Schlußvorstellung, welche die Halleische „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden. Die Halleische „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Musik-Theater.] Am Donnerstag geht als Extravorstellung zu den Einheitspreisen von 60, 40 und 20 Pf. „Hilflos“ „Schauspiel“ „Hilflos“ zum letzten Male in Szene. Am Freitag gelangt nochmals die beliebte Lustspielkomödie „Wenn die Liebe erwacht“ von Herrn Verbe zur Aufführung sowie das einaktige Schauspiel „Die drei Leute“ von Julius Knopf. Am Samstag, den 1. April, wird die Halleische „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Zoologischer Garten.] Die Freizeite im Monat März betrug 10,596 Besucher (gegen 4916 im Vorjahr), darunter 8838 Erwachsene (gegen 4871) und 1768 Kinder (gegen 545).

— [Museum.] Das von seiner früheren Ausweitung her noch bestens bekannte Museum für Anatomie und Samaritanerlehre ist eingeweiht und heute eröffnet worden. Es ist dies die größte Ausstellung Deutschlands für wissenschaftliche Präparate; sie enthält nunmehr an 800 Nummern. Das Museum ist seit dem letzten Anwerben die ganz bedeutend erweitert und vergrößert, so A. durch eine große Kollektion Präparate über das operationelle Verhalten bei Wunden und äußeren Krebs nach Dr. Stande; die Steuerverwaltung, eine große Traueroperation, und als ganz neu, überall berechtigtes Aufsehen erregend, eine geordnete weibliche Figur, an der an dem 1. April, 1903, in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Die kleinsten Pferde der Welt.] die aus dem bekannten Tierpark von Karl Hagenbeck in Hamburg stammen, werden auf dem Kopplatz Donnerstag und Freitag vorgeführt und vorausichtlich ganz besonders Interesse erwecken. Nicht recht werden die niedrigen Tiere als eine Scheußlichkeit seit vielen Jahren betrachtet, auch höchste Herrschaften haben sich anerkennend über sie ausgesprochen. Ein fester Besuch wird daher dem Unternehmen auch wohl an dem Kopplatz wider sein.

— [Die Gründung eines Anglerklubs] ist für Halle Ereignis geworden und damit, wie man uns schreibt, in unterer an Vereinen sonst so reichen Stadt eine empfindliche Lücke geschlossen. Im „Goldlöcher“ zum goldenen Pfingst haben sich Freunde des Anglerklubs unter der Leitung des Herrn Kaufmanns Herrmanns am 28. März in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

Auch gefällige Veranlassungen, Wettenlagen für Herren und Damen sind in den Statuten des Vereins vorgelegen. Hinsichtlich demnachigt sich nicht infolge dieser Kunde der Fische eine Bannt, das sie nachher auch „beuten“.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

— [Herr Uhmacherer.] Von heute ab ist aus dem Hotel „Stadt Hamburg“ in der Halleischen „Society“ in der Stadttheaterhalle veranstaltet, wird am Freitag, den 3. April, stattfinden.

Berlin's Nachrichten.

— [Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen] hält am Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr im Hotel „Stadt Hamburg“ seine nächste Sitzung ab. In derselben wird Herr Dr. Walther Zimmermann über die Darstellung von Luftgas, mit Vorführung eines neuen Apparates, und Herr Dr. G. Kemel-Vernberg über Messung hoher Temperaturen sprechen.

— [Die Section Halle des deutschen und österreichischen Alpenvereins] ist diesen Sonntag von Kolonialvereinen zu einer Sitzung nach dem Thälialien eingeladen, in der Herr Dr. Rantel-Helber aus der centralafrikanischen Vullangenge (mit Lichtbildern) berichtet.

— [Das Bürger-Vereins-Intitut] hält seine Monats-Konferenz nächsten Dienstag nachm. 6 Uhr im Kaiser-Festsaal ab.

— [Der Vorkurs-Verein] hat für den Monat April nur zwei Abende vorgelegen: ein Vorkurskonzert am 3. und einen Vortragabend am 18. April. Die Vorkurskonzerte sind am 4. und 18. d. M. geöffnet. Heute tritt das vollständige Programm zum Vorkurskonzert im Ansehtel des Abends. Freunde guter Musik haben Gelegenheit, zu dem folgenden Abende von 10 bis 11 Uhr, 30 Pf. einen der besten Musikanten der Stadt zu hören. Der Eintrittspreis ist deshalb zu niedrig festgesetzt, daß jeder das Schöne in edelster Form genießen kann.

— [Der Evangelische Arbeiter-Verein] nahm in seiner am Montag-Abend im Saal der christlichen „Herberge zur Heimat“ abgehaltenen Mitgliederversammlung zunächst den Bericht des Herrn Pastor Kretschmer über „Arbeit und Wohl“ entgegen. Der Herr Vortragende führte aus, daß die alljährlich veröffentlichten Ausgabungen zwar zum Verständnis der biblischen Zeit mithelfen, doch unserm Glauben an die heilige Schrift nicht erschüttern können. Im geschäftlichen Teil wurden die Verhandlungen der Gruppen wie folgt bestimmt: Gruppe am 28. April, 8 Uhr abends, über „Arbeit und Wohl“ und Nordgruppe am 22. April. Mitgeteilt wurde, daß die Vereinskomitee der Theodor Vahl Vorkurskonzert hier bestellt worden ist. Die nächste allgemeine Versammlung soll am 27. d. M. abgehalten werden.

Außerordentliche Sitzung der Stadtvorordneten-Versammlung zu Halle.

Mittwoch, 1. April 1903.

Zu einer außerordentlichen Sitzung wurden heute vormittag unsere Stadtvorordneten zusammenberufen. Aus Berlin war nämlich vorgeladene die amtliche Nachricht eingelaufen, daß der Herr Minister für Arbeit die Wiederholt verlegte Genehmigung einer Lotterie zum Ausbau der Vorstadt hergestellt habe, und zwar, was das Ertragsliche der Lotterie, ist nach erheblich über den Rahmen dessen hinausgegangen, was ursprünglich von der Stadt verlangt wurde. Er will einen Gewinnplan genehmigen, der nicht nur der Stadt das erforderliche Geld zur Rekonstruktion der Burg liefert, sondern noch Mittel verfügbar läßt zur Errichtung eines Volkshochschulgebäudes, zur Schaffung eines Stadthorsteckers sowie zu einer zweiten in ausreichenden Dimensionen gehaltenen Bedürfnisanstalt am Fuße der Grüßwitzer Straße. In Anbetracht dieses wichtigen Entschlusses und da noch verschiedene Punkte vom Montag ausstünden, ließ Herr Oberbürgermeister Staube durch Eilboten heute früh die Mitglieder zu einer Sitzung zusammenrufen und verlesete auch nicht, die Vertreter der Presse dazu einzuladen, damit sie noch heute die große Kunde hinausbringen in die Bürgerstadt. Der festlichen Stimmung, hervorgerufen durch die Erfüllung langgehegter Wünsche, war es wohl zu danken, daß man in dieser Sitzung den Besprechungen zu dem ersten Male die Höhe im Saale angestiegen hatte; ja der Magistrat hatte noch ein Hebräisches getan, um die Herren Sitzungsvorordneten in eine Laune zu versetzen und dieselbe gleich auf dem Grundton der Bericht einzuwirken. Die Rede wurde — bisher ein niegelehenes Schauspiel — finmig mit Blumen geschmückt. Auf dem Pulle des konventionellen Berichterstatters stand ein Strauß weißer Lilien mit einer Rosenkette von Rosenblättern; dem Platz des liberalen zierte eine Strauß des am letzten Sonntag im Saale gefallenen Dipacous Palloum, umschlossen von einem Nadelbaumzweig; der Sozialdemokrat war ein ganzer Busch von „Holly“ (zu deutsch Strohpolme) mit rot leuchtenden Beeren und Brennnesseln geweiht; der unparteiischen magistratsreuen Preise aber blühten Gänseblümchen und Achillas millofolium. Sichtlich gerührt verteilte die Herren Berichterstatter ihre verchieden gefärbten Rollen in die düstigen Spenden, wobei sich die links stehenden Parteien als besonders empfindlich erweisen haben sollen. Nachdem die erste Rede sich etwas geizig hatte und zwischen einzelnen Stadtvorordneten und den Vertretern der Presse heftige Begrüßungen ausgetauscht waren — nämlich Herr St.-B. V. V. V., der bis dato aus einer einseitigen Auswertung der Berichterstatter im Saal die Entwicklung einer höheren Berichtsvollen dem Kollegium und jenen befürchtete hätte, wollte von den Journalisten nicht ganz nicht wieder weg — ließ Herr Oberbürgermeister Staube, nachdem er zuvor in längerer Rede die große Wichtigkeit des Ministeries verstand, in einer zweiten Eintrache die Berichterstatter willkommen auf ihrem neuen Standpunkte, dessen Höhe zwar nicht der hohen Bedeutung der von ihm jeder Zeit







# Für Besitzer

von Fahrrädern und Motorwagen ist eine gute Bereifung von grösstem Wert. In allen Ländern der Welt wird der

# Continental

Pneumatic von Fachleuten als ein erstklassiges Fabrikat für Fahrräder anerkannt. Seit etwa 10 Jahren hat der **Continental-Pneumatic** für Fahrräder eine **führende** Stellung in der **Fahrrad-Reifen-Industrie** unangefochten inne. — Seit etwa 3 Jahren ist der **Continental-Pneumatic** für **Automobile** im Handel und von Anfang an hat sich auch hier der **Continental-Pneumatic** als eine **vollkommen zuverlässige** Bereifung für alle Arten von Motorwagen bewährt.

**Werner** gewann das **Rennen Nizza-La Turbie** auf **Continental-Pneumatic**. **Maurice-Farman** gewann das vom französischen Landwirtschafts-Minister in Scene gesetzte Automobil-Rennen (Circuit du Nord) und durchfuhr die 875 Km. lange Strecke in 12 St. 1 Min. 52 Sek., das ist eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 72 Km. pro Stunde, ohne jeden Reifendefekt. **Charles Jarrot** gewann das vom belgischen Automobil-Club organisierte Circuit des Ardennes und durchfuhr die 512 Km. lange Strecke in 5 St. 53 Min. 39% Sek., das ist eine Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 87 Ko. pro Stunde, ohne jeden Reifendefekt.

Modelle 1903 wiederum wesentlich verbessert. \* Jetzt lieferbar.



Continental Caoutchouc & Guttapercha Co., Hannover.



## Paul Schauseil & Co., Bank-Geschäft,

Halle a. S., Leipzigerstr. 10. — Bitterfeld. — Delitzsch.

Wir empfehlen uns zur Ausführung aller bankgeschäftlichen Transaktionen, wie:

**Eröffnung von Konto-Korrenten und provisionsfreien Checkrechnungen.**

**Annahme verzinslicher Einlagen, Depositen-Bereitlung von börsengängigen Effekten und von Hypotheken.**

**Diskontierung, Einziehung und Demittierung von Wechseln.**

**An- und Verkauf von Effekten an deutschen und ausländischen Börsenplätzen.**

**Umwechslung von Coupons, ausländischen Noten und Geldsorten.**

**Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren unter Kontrolle der Auslosungen.**

Zur Kapitalsanlage halten wir stets ein Lager mündelsicherer Wertpapiere vorrätig und sind jederzeit Abgeber von Pfandbriefen der:

Preussischen Boden-Kredit-Aktien-Bank,

Rheinischen Hypothekenbank,

Hamburger Hypothekenbank,

Gothaer Grundkreditbank,

Schwarzburgischen Hypothekenbank,

die wir zum jeweiligen Tageskurse provisionsfrei berechnen.

Meine Ehrenkunden halte ich bis auf weiteres noch in meiner Wohnung

**Gr. Steinstraße 58**

ab. Die Angaben der Adressblätter sind zu ändern.

**Dr. Hoeniger.**

Mein Bureau befindet sich jetzt

**Gr. Steinstr. 77/78.**

Rechtsanwalt **Riecke.**

Unser Bureau befindet sich seit Donnerstag den 26. März er.

in dem Hause **Albrechtstraße 43.**

**Th. Lehmann & G. Wolf, Banneister.**

Mit heutigem Tage gebe ich mein Zigarren-

geschäft **Hannischestraße 23** auf.

Ich sage meiner verehrten Kundsch., meinen Freunden und Gönnern für das mir während 12 Jahren bewiesene Vertrauen meinen herzlichsten Dank und bitte um Erhaltung desselben auch fernweh. Strengste Reclität wird stets mein Prinzip bleiben.

**Max Müller, Zigarrenhandlung,**

**Leipzigerstraße 84, am Turm.**

Telefonnummer 2194.

Ziehung 7. u. 8. April.  
**Königs-Loeser & 3**  
berger  
Porto und Liste 20 Pf. extra.  
6241 Geldgewinne, zuzum.  
200000  
1 M. 50,000  
1 M. 20,000  
1 M. 10,000  
4 5000, 4 3000 u. s. w.  
Loose emp. u. versendet  
**Schredel & Simon,**  
Buchhandlung,  
Gr. Ulrichstr. 46.

Photographie  
**Benckert, Große Markt-  
13 St. Plak. Bilder Nr. 4, 50,  
Kabinetbilder Nr. 12.**

Zu Gartenanlagen,  
Zustandigen u. Erhalten derselben,  
halte mich bei guter Ausführung bestens  
empfehlen.  
**Fr. Spatzler, Sengstraße 4.**

Privatstunden erteilt  
**Schindler, Lehmannstr. 11,  
an der Universität 5, 1.**

Zeichnungen,  
Projekt und Kostenanschläge  
jeber Art, Untersuchungen u. Berat-  
schungen von Dampf-, maschinellen  
und elektrischen Anlagen, Zaren zc. zc.  
libri aus  
**W. Ballewski, Civilingenieur,  
Magdeburg, Biernackstr. 26.**

Gartenspritzen,  
Fontainen-Aufsätze,  
Schlauch-Verschraubungen  
u. s. w. empfiehlt  
**Ferd. Haassengier,  
Barthstr. 9, Februar 1196.**

**! Abbruch!**

Große Steinstraße 31 und Bentler,  
Zäun., Leiten, Kupferblech, Bretter,  
Korben, Fuß- und Bremsbälz, 10.000  
Dachziegel, Mauerveine, 50 Fäden  
Bruchsteine und verchiedenes mehr  
billig zu verkaufen.



## Provincial-Gesangbücher

in einfach soliden, sowie hochfeinen Einbänden, in Ottav-  
und Taschenausgabe empfiehlt preiswert

**Albin Hentze,**

Halle a. S., Schmeerstr. 24.



„Tribly“

## Mástu-

„Tribly“ 3 1/2, 4, 5, 7 und 10 cm breite  
ganz neue Verlängerungsborden laufen nicht  
mehr ein und geben, durch dauernd feste  
Appretur, dem Rocksäum ein stets glattes  
Aussehen. Jede Farbe lieferbar.

„Mástu“-Rockhalter (Neu),  
waschbar, rostfrei, tadelloser Verbindungs-  
organ zwischen Rock und Taille, ver-  
drängt alles andere.

## „Mástu“-

Besenborden mit und ohne Kordelschutz  
laufen niemals ein, verhüten durch stets härteren Besen das Durchschleissen  
sowie die Staubaufnahme des Saumes, und behalten wie

„Mástu“-Krageneinlagen „Porös“ und „Dicht“  
„Mástu“-Stoos mit und ohne Besen  
„Mástu“-Rockgaze  
„Mástu“-Wattierleinen

nach jeder Nässe, sobald getrocknet, ihre ursprüngliche Härte und Elastizität;  
alles antiseptisch.

Mástu-Fabrikate nur mit Stempel „Mástu“ sind vorrätig bei:

## Leopold Nussbaum, Kleinschmieden.

Nur noch wenige Tage  
dauert der Konkurswaren-Ausverkauf der  
**Reimerschen Konkursmasse.**

In vorheriger Auswahl sind noch vorhanden:  
transportable Kochherde, Heileröfen, Kochöfen,  
eiserne Waschfessel, Ketten, Schaufeln, Düngerabfuhr,  
Spaten, Tischmesser und Gabeln, Löffel zc.,  
Brüden- und Tafelwagen, Gewichte und Waage,  
eiserne Bettstellen.  
Günstige Gelegenheit für Gastwirte und Händler billige einzukaufen.  
**Leipzigerstrasse 14.**

Bäckereimaschinen und Gerätschaften,  
Moderne Schaufelstergestelle empfehlen  
**Alb. Mohr & Co., Maschinenfabrik,  
Magdeburgerstr.**